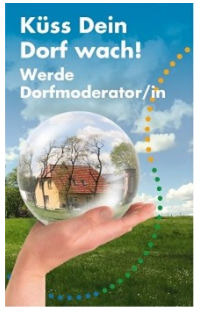
HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung



HOCHSCHULE IN DER REGION
GEMEINSAM DEN WANDEL GESTALTEN

Engagement bewegt das Dorf

Impuls zum Fachtag dreistrom.land

11. November 2026

Johann Kaether

(Hochschule Neubrandenburg,
Institut für Kooperative Regionalentwicklung)

Engagement in Zahlen

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

- 33,8 % der Menschen in MV sind freiwillig engagiert (2024), leichter Rückgang zu 2019, (Bundesschnitt 2024 36,7 %)
- Frauen und Männer sind insgesamt gleich häufig freiwillig engagiert
- Personen in ländlichen Regionen engagieren sich etwas häufiger freiwillig (38,4 %) als Personen in städtischen Räumen (35,8 %) - bundesweit
- Formen in MV: Vereine (54%), individuell organisiert (17%), Kirche oder andere Kontexte (11%), kommunale Einrichtungen (7%)
- Häufigste Bereiche in MV: Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Sport
- Motive: Wunsch zu helfen, Freude an der Tätigkeit, soziale Einbindung sowie das Erleben von Selbstwirksamkeit.
- Freiwilliges Engagement und Ehrenamt verändert sich: Menschen engagieren sich heute vielfältiger, flexibler und digitaler.

Freiwilliges Engagement ist
- freiwillig,
- öffentlich beziehungsweise findet im öffentlichen Raum statt,
- nicht auf materiellen Gewinn gerichtet
- gemeinwohlorientiert und wird
- in der Regel gemeinschaftlich/kooperativ ausgeübt.

Quellen: Freiwilligensurvey 2024, Ehrenamtsmonitor MV 2025

Engagement in Zahlen

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

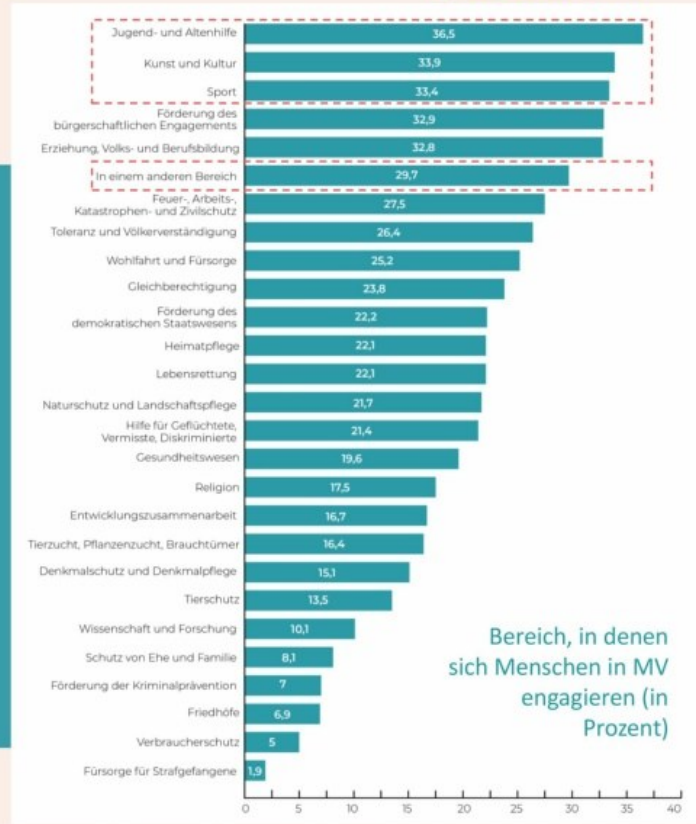


Einsatzbereiche

- Große Engagementbereiche sind ...
  - das soziale Engagement, z.B. Jugend- und Altenhilfe
  - Kunst und Kultur
  - Sport
- Vielfalt der Engagementbereiche wird u.a. deutlich durch Nennung: in einem anderen Bereich (mit 29,7 Prozent)

EHRENAMTS STIFTUNG MV
HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

#gutestuninmv



Quelle: Ehrenamtsmonitor MV 2025

Quellen: https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/engagiertgeforscht/freiwilligensurvey-2024/; https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/monitor-25/

Engagement in Zahlen

HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für
Kooperative Regionalentwicklung



https://land-mv.de/aktuelles/publikationen-downloads/publikation/engagementstrategie



www.publikationen-bundesregierung.de/pp-de/publikationssuche/freiwilligensurvey-6-2393642



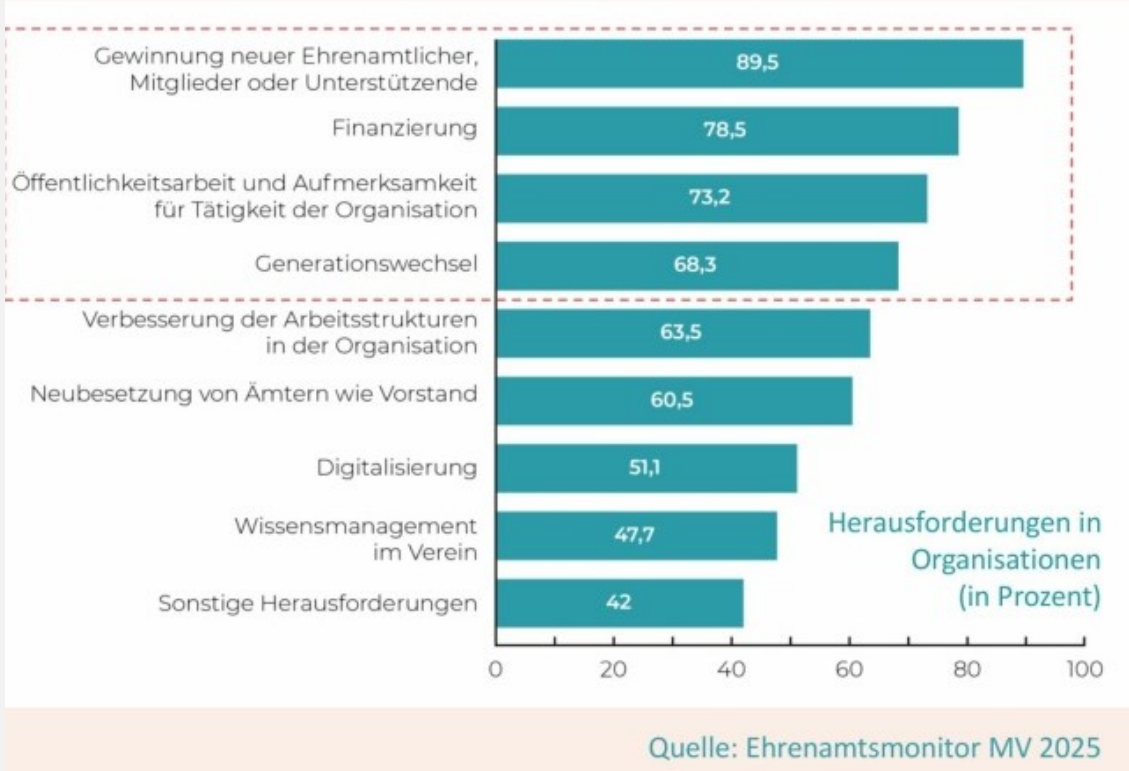
www.ehrenamtsstiftung-mv.de/monitor-25/

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Herausforderungen

- Gewinnen von Ehrenamtlichen, „Nachwuchs“ im Verein
- Finanzierung
- Zeitliche Ressourcen, ehrenamtliche Belastung
- Öffentlichkeitsarbeit / Aufmerksamkeit
- Generationswechsel



Quellen: Ehrenamtsmonitor MV 2025; Hochschule Neubrandenburg & ISBW 2026

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Engagement im und für das Dorf

- stärkt den Zusammenhalt und das Miteinander
- stärkt Lebensqualität vor Ort
- stärkt demokratische Werte und Teilhabe
- stiftet Gemeinschaft, beugt Einsamkeit vor
- ist gesund
- macht stark
- macht Spaß (meistens)

„ Freiwilliges Engagement ist in Mecklenburg-Vorpommern ein tragender Bestandteil unserer solidarischen, lebhaften und vielfältigen Gesellschaft. Es bietet die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitwirkung und steht für eine aktive Zivilgesellschaft. Die Möglichkeiten zum Engagement müssen inklusiv und voraussetzungsfrei sein.“

„Freiwilliges Engagement ist … kein ‚Nice-to-have‘, sondern ein Pfeiler zukunftsfähiger Daseinsvorsorge und demokratischer Kultur.“

„Zivilgesellschaftliches Engagement und lokale Initiativen setzen wichtige Impulse für gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Teilhabe.“

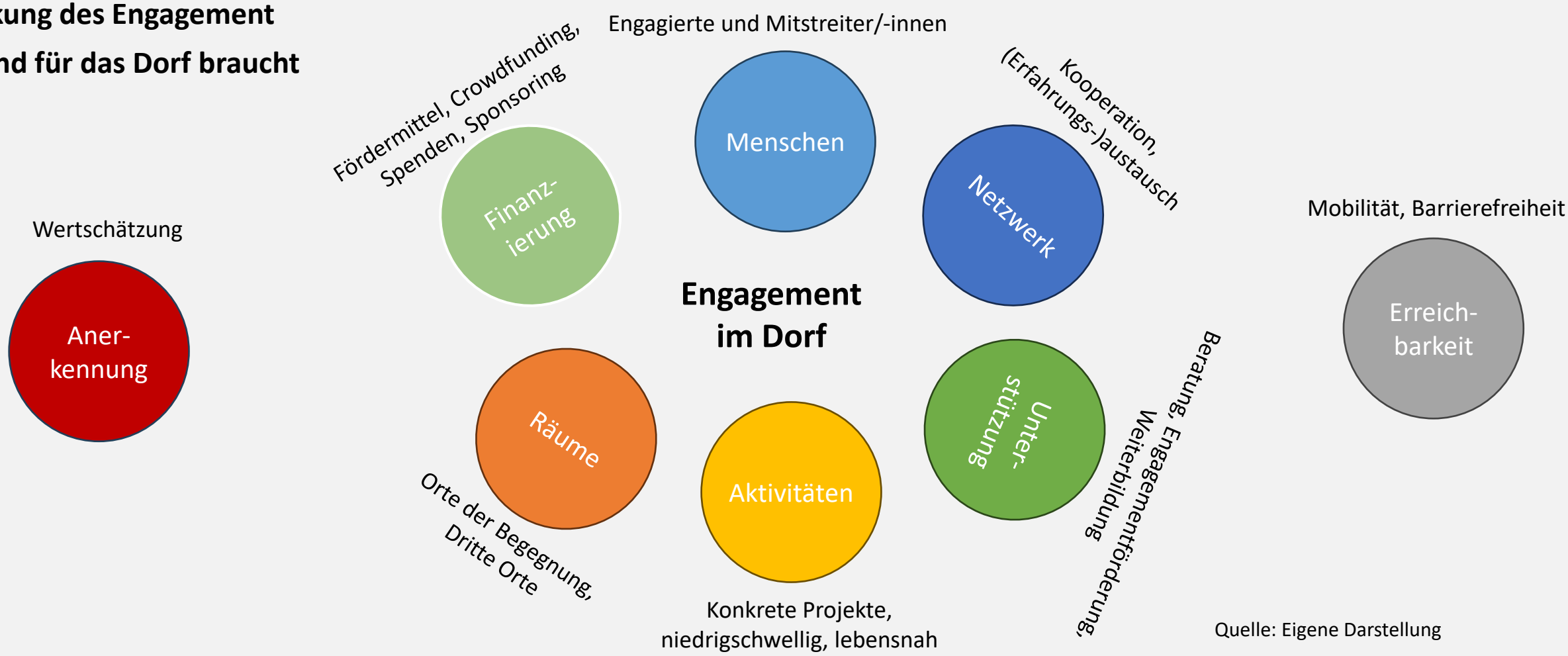
„Bürgerschaftliches Engagement ist ein entscheidender Faktor für die Lebensqualität ländlicher Räume.“

Quellen: Engagementstrategie MV 2026, Empfehlungspapier BBE, Positionspapier BBE, Stellungnahme Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Stärkung des Engagement im und für das Dorf braucht



Quelle: Eigene Darstellung

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Unterstützende Strukturen – Engagementförderung

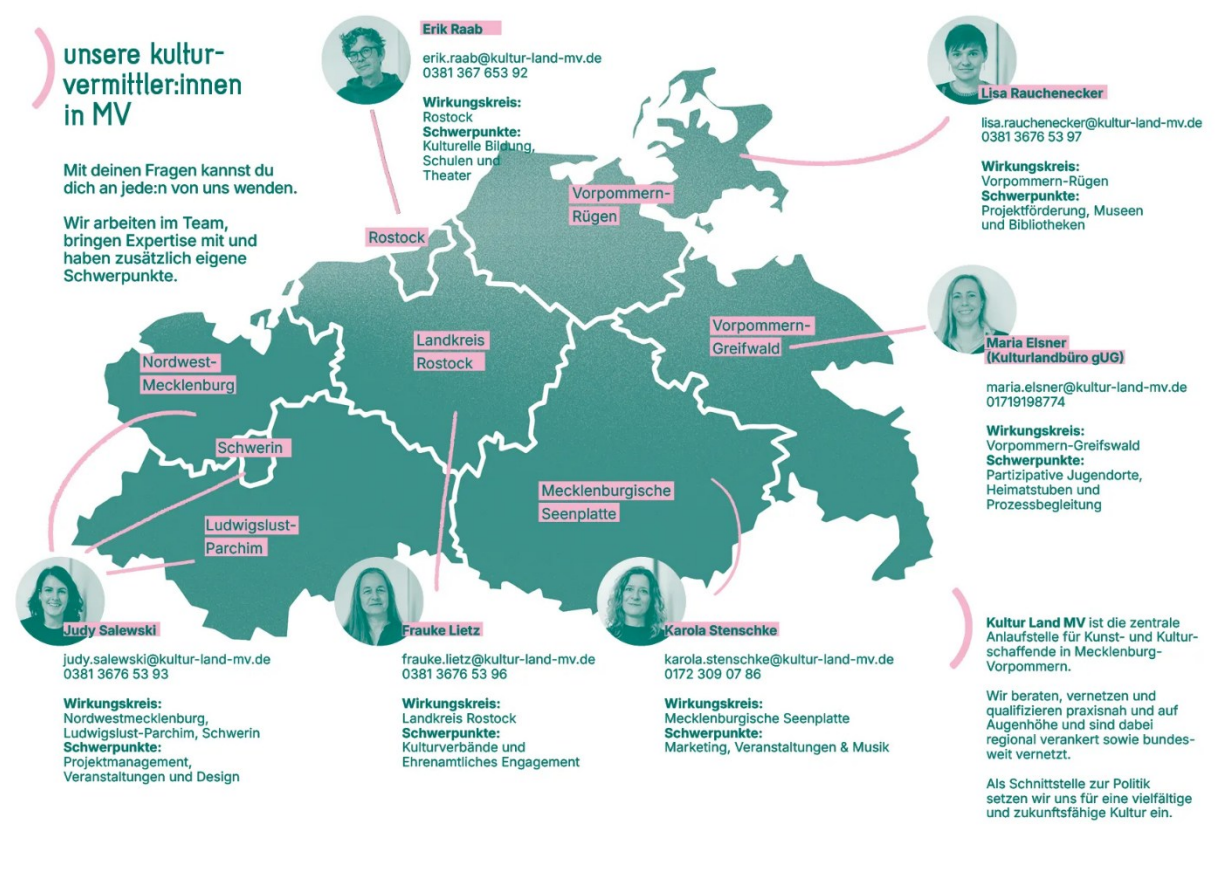
Unter-stützung

- **Freiwilligenagentur /Mitmachzentrale MSE** - www.isbw.de/ehrenamt/mitmachzentrale/
  (Carolin Illerhaus-Kulow) – Beratung (Fördermöglichkeiten, Mitgliedergewinnung, ÖA, Ehrenamtskarte MV), Vermittlung, Vernetzung, Weiterbildung (z.B. Einstieg Ehrenamt60+, Erste-Hilfe-Auffrischung, Silver Surfer, Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen – Sichtbarkeit verbessern)
- **Ehrenamtskoordinationen von DRK und AWO**
  Beratung zum Ehrenamt, Vermittlung
- **Ehrenamtsstiftung MV -** www.ehrenamtsstiftung-mv.de/
  z.B. kostenlose individuelle Rechtsberatung, Organisationsentwicklung im Verein, Förderung
- **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt -** www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/
  viele Beratungsangebote, Online-Schulungen, Rechtsberatung, Fördermittel …
- **Altentreptow, Amt Treptower Tollensewinkel**
  Ansprechpartnerin für Vereine und Ehrenamt (Juliane Krohn): Ehrenamtsmesse, Ehrenamtsgala, Qualifizierungsangebot für Vereine
- **Kulturland MV** - https://kultur-land-mv.de/
  Beratung, Qualifizierung, Förderung, Vernetzung

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Kulturvermittler:innen



https://kultur-land-mv.de/kulturvermittlung/

„Wir unterstützen euch, wenn es um Strukturen, Wege, Kontakte und Möglichkeiten geht – ob erste Projektidee oder Umsetzungsphase.“

Unter-stützung

„Alles, was euch in deinem kulturellen Schaffen gerade beschäftigt oder bremst – wir gehen es gemeinsam an. Egal ob Finanzierung, Projektmanagement, persönliche Professionalisierung oder Kontakte.“

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Finanzierung – ausgewählte Beispiele – Es gibt noch viel mehr!

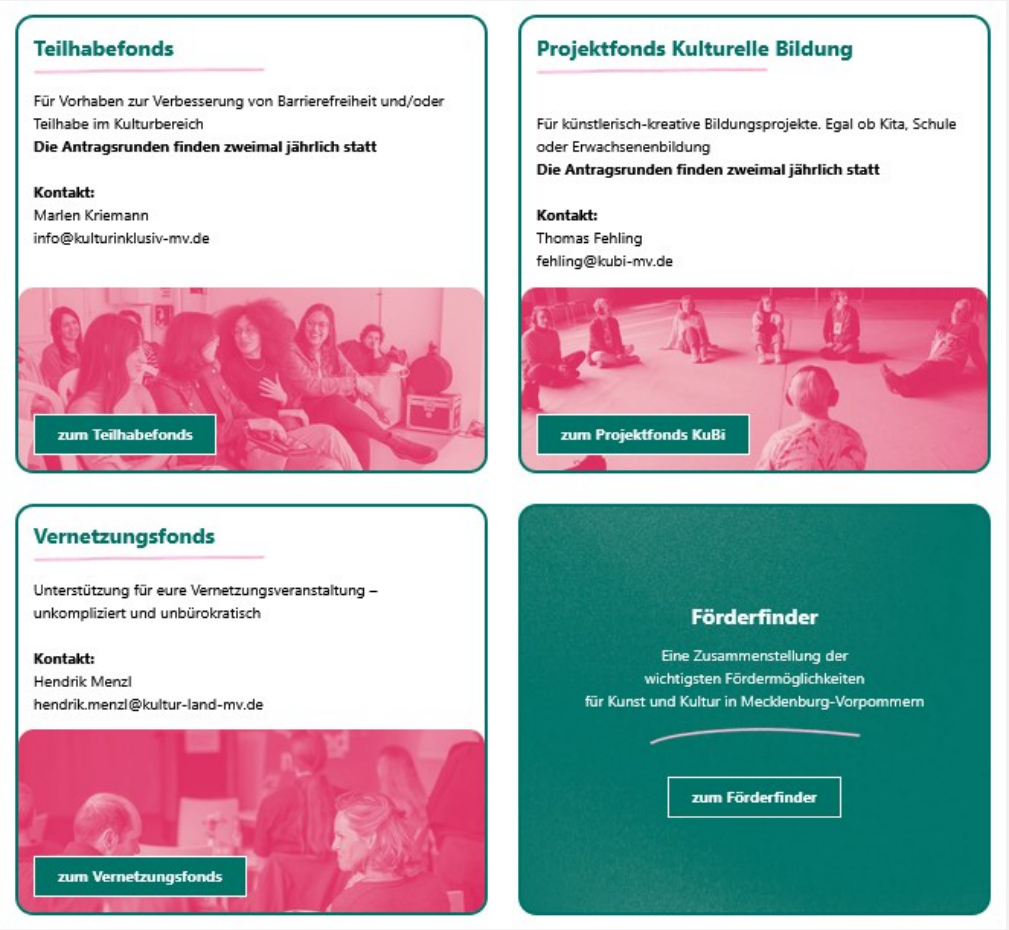


- **Kleinprojektefonds dreistromland** https://sites.google.com/kultur.schule/allerland/unser-dreistrom-land/kleinprojektefond
- **Gutes tun in MV – Kleinprojekte -** https://portal.ehrenamtsstiftung-mv.de/overview
- **Kulturland MV - Servicestelle Kultur** https://foerderfinder.servicecenter-kultur.de/
- **Vorpommernfonds** https://land-mv.de/seite/fonds-fuer-vorpommern-und-das-oestliche-mecklenburg
- **Mikroförderung DSEE -** www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/mikrofoerderprogramm/
- **Zukunftswege Ost – Mikrofonds, Jugendfonds -** https://www.zukunftswege-ost.de/mikrofoerderung/
- https://www.zukunftswege-ost.de/gen-ost-jugendfonds/
- **Partnerschaften für Demokratie -** https://pfd-demmin.de/mikroprojektefonds-2026/ - https://demokratie-mse.com/
- **Crowdfunding – 99Funken der Sparkassen -** www.99funken.de/sparkasse/nbdm
- **Sparkassenstiftungen:** https://www.spk-nbdm.de/de/home/ihre-sparkasse/stiftung.html
- **Spenden, Sponsoring**

Engagement im Dorf



https://foerderfinder.servicecenter-kultur.de/



https://kultur-land-mv.de/foerderung/

Finanz-
ierung

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Netzwerk, Kooperation und (Erfahrungs-)Austausch

- auf verschiedenen räumlichen Ebenen (regional, lokal) und in verschiedenen thematischen Bereichen
- Netzwerk Dorfmoderation MV
- Netzwerk Kultur Land MV
- Netzwerk Ehrenamt Landkreis MSE
- Ehrenamtsforum NB, EINZ, NET-Waren, Ehrenamtsnetzwerk in Demminer Region im Aufbau
- Netzwerk dreistromland?



Wichtige Mehrwerte

- Erfahrungsaustausch
- voneinander Lernen positiv wie negativ
- Inspirationen holen
- Verbündete für gemeinsame Anliegen
- Partner für gemeinsame Projekte

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Netzwerke benötigen

- Gemeinsames Ziel und Nutzen
- Koordination
- Verlässlichkeit, Spielregeln, Rollenverteilung
- Regelmäßige Austauschformate („Stammtisch“, Forum, Fachtage)
- Adressverteiler
- Regelmäßige Informationen / Newsletter
- Gleichberechtigte Kooperation
- Wertschätzende Kommunikation, Respekt
- Transparenz
- Offenheit und Vertrauen untereinander
- Handlungsorientierung



Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Vernetzungsfonds

– Unterstützung für eure Vernetzungsveranstaltung – unkompliziert & unbürokratisch

Der Vernetzungsfonds dient der finanziellen Unterstützung von Veranstaltungen, die den fachlichen und interdisziplinären Austausch sowie regionale und überregionale Vernetzungen im Kulturbereich fördern. Unser Ziel ist es, Kulturakteur:innen die Planung und Durchführung von Vernetzungsveranstaltungen so einfach wie möglich zu machen.

+ An wen richtet sich der Vernetzungsfonds?

+ Wie kann der Vernetzungsfonds unterstützen?

+ Wie geht die Antragstelllung?



Ansprechpartner

Hendrik Menzl

E-Mail:
hendrik.menzl@kultur-land-mv.de

https://kultur-land-mv.de/foerderung/vernetzungsfonds/

Regionale Kulturnetzwerke

Die Regionalen Netzwerktreffen aus Städten und ländlichen Räumen bringen Kulturschaffende, Initiativen und Verbände aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zusammen.

Kontakt: Hendrik Menzl
hendrik.menzl@kultur-land-mv.de

Kontakt: Hannah Kuke
hannah.kuke@kultur-land-mv.de



https://kultur-land-mv.de/vernetzung/

Netzwerk

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Engagierte und Mitstreiter/-innen gewinnen und halten

Unterschiedliche Zielgruppen (Jugendliche, berufstätige Erwachsene, Ältere/Ruheständler:innen) haben verschiedene Bedarfe und Vorstellungen vom Engagement

➔ benötigen unterschiedliche Ansprache

Menschen

Jugendliche

- Digitale Möglichkeiten der Kommunikation& Zusammenarbeit nutzen
- Flexible Angebotegestalten, die jungen Menschen entsprechen
- Freundeskreis als wichtigsten Zugang zu Engagement nutzen
- Spaß am Ehrenamt als Schlüsselmotivation – für alle Generationen
- Junge Menschen sichtbar machen
- Kinder & Jugendliche fragen, was sie sich wünschen
- Mitreden und gestalten lassen
- Partner:innen aus der Interessenswelt von Kindern& Jugendlichen suchen (Sportvereine etc.)
- Qualifikationsmöglichkeiten schaffen



Quelle: Anna-Katharina Friedrich 2025 – Workshop Engagierte gewinnen und halten

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Ältere Engagierte – Ruheständler:innen

Menschen

- Ansprache bereits während Erwerbstätigkeit
- Gezielte Ansprache von Frauen
- Gezielte Ansprache von Menschen mit Migrations-/Fluchtgeschichte
- Vorstellung der positiven Effekte von Ehrenamt, wie Gemeinschaft, soziale Kontakte, Erweiterung des nahen Unterstützungsnetzwerks, Vorbeugung von Einsamkeit, Förderung der physischen und kognitiven Mobilität, Selbstwirksamkeitserfahrungen, …
- Flexiblere, familienfreundlichere Modelle (insb. für Frauen)
- Gesundheitsförderung, psychosoziale Unterstützung anbieten



Quelle: Anna-Katharina Friedrich 2025 – Workshop Engagierte gewinnen und halten

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Zusammenarbeit mit Unternehmen, Schulen und anderen Vereinen

Menschen

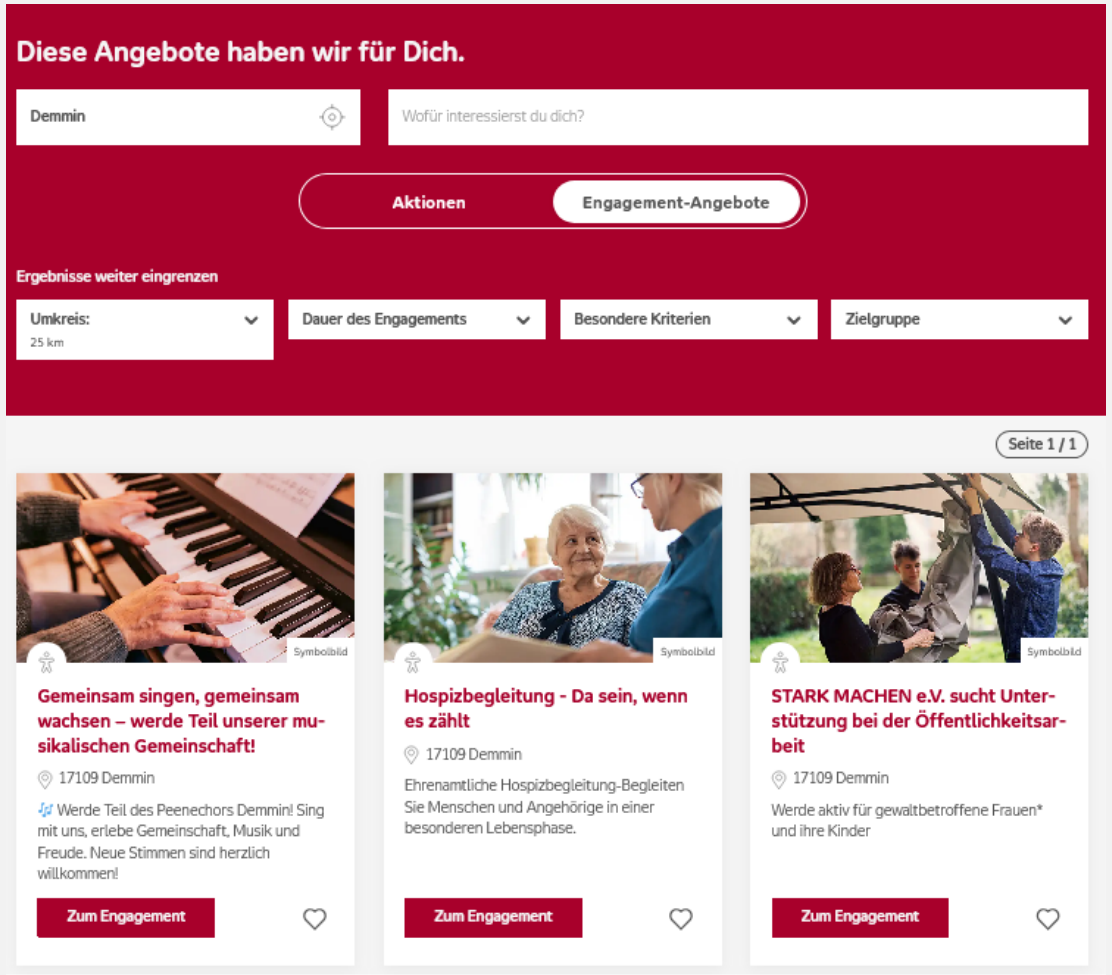
- Aktionstage
- Kennenlernabende
- Ehrenamtsbörse
- „Service-Learning“
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Ressourcen teilen (z.B. Räume, Tische, Spiele, Materialien)



Quelle: Anna-Katharina Friedrich 2025 – Workshop Enagierte gewinnen und halten

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung



Menschen

Digitale Ehrenamtsbörse – https://www.isbw.de/ehrenamt/

- Passendes Engagement finden
- Interessierte Menschen finden – Angebote machen

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

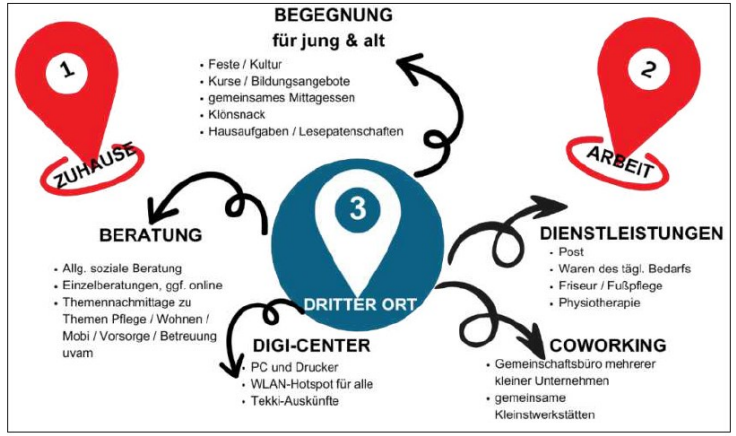
Räume für Begegnung – „Dritte Orte“, „Soziale Orte“

- können bspw. durch die Gemeinde kostenfrei bereitgestellt werden
- sollte es wenn möglich auch in den Ortsteilen geben
- sollten niedrigschwellig erreichbar sein

Dritte Orte

- sind offene, soziale und kulturelle Treffpunkte, die das private Zuhause und funktionale Orte wie den Arbeitsplatz ergänzen,
- schaffen Begegnung,
- werden von Menschen für Menschen gestaltet,
- schaffen Vertrauen und Zusammenhalt,
- eröffnen Möglichkeitsräume für Engagement,
- brauchen professionelle Strukturen und leben von Vielfalt und Vernetzung

(Quelle: Lk MSE: Umfrage „Dritte Orte der Begegnung im LK MSE“)



Räume



Abbildung 21 Mögliche Dritte Orte, eigene Abbildung nach (Körber Stiftung & Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, 2023)

Quelle: Seniorenpolitisches Gesamtkonzept MSE, S. 49/50

Engagement im Dorf

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Projekte und Aktivitäten

- Niedrigschwellige Aktivitäten / konkrete Projekte – lebensnah
- Mit kleinen Projekten anfangen
- Anlässe für Begegnung und Kommunikation
- Gemeinsam statt einsam





Quelle: Eigene Darastellung, KI generiert mit perplexity

Fazit und Impuls

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

- vor Ort ins Reden und gemeinschaftliche Handeln kommen
- mit kleinen Schritten / Aktivitäten starten
- nicht unbedingt alle mitnehmen müssen: die die da sind, sind die Richtigen
- wertschätzende Kommunikation und Offenheit
- lokale Netzwerke bilden und /oder vorhandenen Netzwerken beitreten
- Unterstützung suchen – es gibt sie an vielen Stellen

Einfach mal machen statt meckern!



Quelle: https://www.engagement-macht-stark.de/fotoaktion/naturbuehne-graefinthal-1-1129/
Foto: Kulturverein Bliersmengen-Bolchen e.V.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Johann Kaether
Hochschule Neubrandenburg, Institut für Kooperative Regionalentwicklung
Hochschulkoordination Gesellschaftstransfer
Koordination Dorfmoderation M-V
„HiRegion – Hochschule in der Region“ - Transferstelle Daseinsvorsorge

Tel: 0395-5693-4703
E-Mail: kaether@hs-nb.de, dorfmoderation@hs-nb.de

Web: www.hs-nb.de/dorfmoderation
www.hs-nb.de/ikr
www.hs-nb.de/transfer-dv

HOCHSCHULE IN DER REGION
GEMEINSAM DEN WANDEL GESTALTEN

Quellen

HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG
Neubrandenburger Institut für Kooperative Regionalentwicklung

- Bundeskanzleramt (2025): Freiwilliges Engagement in Deutschland. Zentrale Ergebnisse des Sechsten Deutschen Freiwilligensurveys (FWS 2024). Berlin. www.publikationen-bundesregierung.de/pp-de/publikationssuche/freiwilligensurvey-6-2393642
- Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) (Hrsg.) (2026): Policy Paper Ad-hoc-Gruppe „Engagement in ländlichen Räumen“: Impulse für eine starke Engagementpolitik in ländlichen Räumen. Berlin. https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/06_Service/02_Publikationen/2026/Policy_Paper_Impulse_fuer_eine_starke_Engagementpolitik_in_laendlichen_Raeumen.pdf
- Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) (Hrsg.) (2026): Positionspapier »Zivilgesellschaft stärken – jetzt!«. Berlin. https://www.b-b-e.de/fileadmin/Redaktion/06_Service/02_Publikationen/2026/08-10-26__BBE_Positionspapier_Zivilgesellschaft_Staerken_jetzt.pdf
- Friedrich, Anna-Katharina (2025): Folien zum Workshop „Engagierte gewinnen und halten“ vom 06.12.2025 im Rahmen des Fortbildungskurses Dorfmoderation. unveröffentlicht
- Hochschule Neubrandenburg & ISBW (2026): Umfrage für Vereine und Engagierte in MSE. unveröffentlicht
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (2025): Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Mecklenburgische Seenplatte. Neubrandenburg https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Landkreis/Seniorenpolitisches-Gesamtkonzept/
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (2026): Umfrage „Dritte Orte der Begegnung im LK MSE“ https://umfrage.ikt-ost.de/limesurvey/288723?lang=de&newtest=Y
- Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.) (2025): Engagementstrategie Mecklenburg-Vorpommern. Gemeinsam den Wandel gestalten. Schwerin https://land-mv.de/aktuelles/publikationen-downloads/publikation/engagementstrategie
- Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) (2025): Weiterentwicklung der Politik für ländliche Räume in der 21. Legislaturperiode. Stellungnahme des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Berlin, 13. Januar 2025. https://www.bmleh.de/SharedDocs/Downloads/DE/_Ministerium/Beiraete/srle/Stellungnahme-srle-igw.pdf?__blob=publicationFile&v=8
- Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.) (2025): Ehrenamtsmonitor MV 2025. Güstrow. Autorinnen: Claudia Vogel und Christine Krüger unter Mitarbeit von Svea Daugs, Carla Hildt und Anna Rohde (alle Hochschule Neubrandenburg) https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/monitor-25/